



# Erich Kästner - Schule

Förderschule des Kreises Wesel mit den Förderschwerpunkten  
Sprache, Hören und Kommunikation im Verbund  
mit Teilstandort Sprache in Moers  
- Primarstufe -



Erich Kästner-Schule, Rheinbabenstr. 2, 46483 Wesel

Rheinbabenstr. 2  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 15488-0  
Fax: 0281 15488-257  
[www.eks@eks-wesel.de](http://www.eks@eks-wesel.de)  
[eks@eks-wesel.de](mailto:eks@eks-wesel.de)

**Teilstandort Moers –  
Abteilung Sprache**  
Königsberger Str. 23  
47443 Moers  
Tel.: 02841 52267  
Fax: 02841 518590  
[www.eks@eks-wesel.de](http://www.eks@eks-wesel.de)  
[eksm@eks-moers.de](mailto:eksm@eks-moers.de)

Wesel/Moers, 05.05.2021

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

gerade wurde uns die Allgemeinverfügung durch das MAGS zugestellt, sodass wir **ab dem nächsten Montag (10.5.) wieder in den Präsenzunterricht** mit unserem **Wechselmodell** starten können. **Montags und mittwochs kommt Gruppe A, dienstags und donnerstags Gruppe B.**

Bitte beachten Sie, dass wir in der nächsten Woche einen Feiertag und einen beweglichen Feiertag haben (**Do, den 13.5.21 und Fr, den 14.5.21**). **An diesen Tagen finden weder Unterricht, noch Betreuung (Notbetreuung) statt.**

**Ab dem Montag der nächsten Woche (10.5.) starten wir, wie alle Grund- und Förderschulen, flächendeckend mit dem „Lolli-Test“.**

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ schreibt vor, dass alle Schüler/innen und das Personal an Schulen, zweimal wöchentlich getestet werden müssen.

Alle Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht:

Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer.

Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet.

Die Schulleitung wird über positive Ergebnisse informiert (bis spätestens 6 Uhr morgens am Folgetag), ich informiere dann umgehend die Klassenleitung Ihres Kindes. Die Klassenleitung informiert Sie als Eltern.

Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Im Falle einer positiven Testung in einem Pool, werden die Schüler/innen dieser Gruppe noch einmal einzeln nachgetestet. Alle Schüler/innen bekommen dafür einen Einzeltupfer mit nach Hause.

Sollte in der Lerngruppe Ihres Kindes ein positiver Coronafall vorliegen, so müssen Sie den Einzeltupfer bis 8 Uhr am nächsten Morgen zur Schule bringen, oder Sie melden sich für einen PCR-Test bei Ihrem Arzt.

Wir nehmen als Schule dann Kontakt zum Gesundheitsamt auf. Ihr Kind darf auf gar keinen Fall zur Schule kommen, auch nicht in die Betreuung. Der Schulbesuch kann erst wieder aufgenommen werden, wenn wir eine Anordnung vom Gesundheitsamt haben und ein negativer PCR-Test von Ihrem Kind vorliegt.

Auf unserer Homepage finden Sie Infofilme zum „Lolli-Test“ und einen Link zur Seite vom Schulministerium. Dort finden Sie weitere Informationen.

(<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>)

**Alle Schüler/innen nehmen an der „Lolli-Testung“ in der Schule teil. Hierdurch wird die Testung gesichert, die das Ministerium für Schule und Bildung voraussetzt, um am Präsenzunterricht teilnehmen zu können.**

Unsere Lehrkräfte beaufsichtigen die „Lolli-Testung“ und erklären Ihrem Kind alles ganz genau.

Wir hoffen auf so viel Unterricht in der Schule wie möglich, bis zu den Sommerferien.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, bleiben Sie gesund!

Gez.

Janette Stiefel  
(stellv. Schulleiterin)